

Ein Familientag mit Teddyspital und Gipsfingern

Ein Spitalaufenthalt ist selten mit Spass verbunden. Doch am anstehenden Familientag im Gemeinschaftszentrum Roos wird das anders sein. Dort können nicht nur Wunden geschminkt, sondern kann auch Dr. Teddy bei der Arbeit zugeschaut werden.

REGENSDORF. Am Sonntag, 26. Januar, geht es im Gemeinschaftszentrum Roos wieder hoch zu und her. Ein Familientag mit Krankenwagen, Samariterverein und Teddyspital ist angesagt. Von 10 bis 15 Uhr gibt es für grosse und kleine Kinder ein spannendes Programm: Das Spital Limmattal ist mit einem Krankenwagen vor Ort, der besichtigt werden kann. Mit dem Samariterverein Regensdorf kann man Wunden schminken und diese fachgerecht verbinden.

An einer Puppe wird die Anwendung des Defibrillators demonstriert. Im Saal begrüsst Dr. Teddy im Puppenspital die mitgebrachten Puppenpatientinnen und kranke Plüschtiere. Zusammen können dort Verbände angelegt werden, die Kinder können sich verkleiden und spielen.

Einen Gipsfinger auf Probe

Wer will, kann mit dem Rollstuhl eine Runde drehen oder sich einen Gipsfinger basteln. Ausserdem stellt die Ludothek ein grosses Spielangebot für die Kinder bereit. Für das leibliche Wohl von grossen und kleinen Besuchern ist mit Hotdogs, vegetarischem Couscousalat und einer Vitaminli-Bar ebenfalls bestens gesorgt. Der Eintritt für Kinder ist fünf Franken, Erwachsene kostenlos. Es braucht keine Anmeldung, einfach vorbeikommen und einen lustigen Tag verbringen. (e)